



# Reichelsheimer Nachrichten



48. Jahrgang

Magazin für Reichelsheim, Fränkisch-Crumbach und Brensbach

Dezember 2025



**KANAL- UND  
ROHRREINIGUNG  
24-Std.-Notdienst**  
☎ 0 800 - 00 31 24 3  
(gebührenfrei)  
Erbach, Tel. 06062/912534  
[www.kanal-mueller.de](http://www.kanal-mueller.de)



Museum des Monats Dezember 2025 ist das Regionalmuseum Reichelsheim Odenwald. Staatsminister Timon Gremmels überreicht die Auszeichnung an Museumsleiterin Birgit Kalberlah (Bericht auf Seite 2). Foto: Land Hessen

## Was hilft gegen Kälte, Eis und Schnee?



Fichte/Tanne · Douglasie · Lärche · Kiefer

**Pellets, Briketts  
und Streusalz  
(Sackware)**

**Wir wünschen frohe Weihnachten  
und alles Gute für das neue Jahr!**

Frag 'den Delp!



# Heimatgeschichte für alle

Regionalmuseum Reichelsheim Odenwald ist „Museum des Monats“



Staatsminister Timon Gremmels mit dem Team vom Regionalmuseum Reichelsheim Odenwald. Foto: Land Hessen

**Wiesbaden/Reichelsheim.** Digitale Bilderrahmen, die auf Wanderschaft gehen, Schulunterricht aus der Zeit der Jahrhundertwende und offene „Babbel-Nachmittage“: Der Arbeitskreis Regionalmuseum Reichelsheim Odenwald lässt sich einiges einfallen, um möglichst viele Menschen für Heimatgeschichte zu begeistern. Dieses Engagement wurde nun geehrt: Kunst- und Kulturminister Timon Gremmels hat das Haus am Freitag, 5. Dezember, besucht und als „Museum des Monats“ ausgezeichnet. Mit dem Titel sind 2.000 Euro Preisgeld verbunden.

„Das Regionalmuseum Reichelsheim zeigt, wie lebendig und vielschichtig Heimatgeschichte sein kann“, so Kunst- und Kulturminister Gremmels. „Mit großem Engagement vermittelt der Arbeitskreis Wissen über das Leben im Odenwald. Gleichzeitig lädt er dazu ein, Traditionen, Umbrüche und geschichtliche Zusammenhänge auch kritisch zu betrachten und miteinander ins Gespräch zu kommen. Dabei bleiben die Angebote niedrigschwellig und nahbar. Dieses Zusammenspiel aus Herzlichkeit, historischer Tiefe und ehrenamtlicher Leidenschaft macht

das Museum zu einem unverzichtbaren kulturellen Ort für die Region. Ich danke allen Beteiligten herzlich für ihren Einsatz und gratuliere zur Auszeichnung.“

Das Museum ist im ehemaligen Reichelsheimer Zent- und Rathaus aus dem Jahr 1554 untergebracht. Die Abteilungen widmen sich zum Beispiel dem regionalen Hand- und Fachwerk. So zeigt die Ausstellung die Arbeit des Gälchesmachers in Reichelsheim-Beerfurth, der bis heute Spielzeugpferde aus Holz herstellt. Auch ein Schulsaal ist Teil des Museums. Hier können Schulklassen Unterricht aus der Zeit der Jahrhundertwende erleben und Unterrichtsgegenstände bis in die 50er Jahre entdecken. Außerdem widmet das Museum eine Abteilung der Eisenbahnstrecke, die in früheren Zeiten das obere Gersprenztal zwischen Reinheim und Reichelsheim erschloss.

Das Museumsteam sucht auch die Verbindung zum Ort: Derzeit machen zwei große Bildschirme die Runde in den Schaufenstern der Reichelsheimer Geschäfte, die Bilder der Ausstellung zeigen. Außerdem organisiert der Arbeitskreis

„Babbel-Nachmittage“: Bei Kaffee und Kuchen tauschen sich die Besucher zur Geschichte des Ortes aus. Noch bis zum 15. Dezember läuft die Ausschreibung für die „Museen des Monats“ 2026. Das Motto lautet „Museum als Dritter Ort“. Zusätzlich können sich auch Einrichtungen bewerben, die anlässlich des 80. Geburtstag des Landes Hessen besondere Aktionen planen. Der Jury, die die Preisträger des „Museums des Monats“ bestimmt, gehören jeweils zwei Vertreter des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur und des Museumsverbands Hessen an. Zudem wird eine weitere Fachperson, je nach Schwerpunktthema, in die Jury berufen.

**Alle Infos zur Bewerbung, auch zu den bisher ausgezeichneten Museen, gibt es auf [hmwk.hessen.de/museumdesmonats](http://hmwk.hessen.de/museumdesmonats).**

## IMPRESSUM

Reichelsheimer Nachrichten

Auflage: 7.200

**Chefredaktion:**  
Volker Zaborowski (V.i.S.d.P.)

**Redaktionsleitung:** Aleksandar Kerošević

**Verlag:**  
Odenwälder Medienhaus GmbH,  
Nelkenstraße 1, 64750 Lützelbach  
(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

**Geschäftsführer:**  
Volker Zaborowski, Markus Echternach,  
René Schneider ppa

**Satz:**  
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

**Druck:**  
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Abstellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.



## Bauzentrum Zeiß

**Bauzentrum  
Zeiß GmbH & Co. KG**  
Mühlstraße 6  
64658 Fürth/Odenwald  
Tel. (06 25 3) 20 02-0  
Fax (06 25 3) 21 89-6  
[www.bauzentrum-zeiss.de](http://www.bauzentrum-zeiss.de)



Alles  
auf Lager!

Dank unseres großen Lagers haben wir viele Baustoffe immer vorrätig – direkt zum Mitnehmen!



Farbmisch-  
Service!

Wandfarben so einzigartig wie Sie! Wir mischen Ihnen Ihre individuelle Wunschfarbe.



Baustoff  
Drive-In!

Keine Lust Ihre Ware lange Wege zu schleppen? Kein Problem! Beladen Sie Ihr Fahrzeug direkt im Baustoff Drive-In!

# Gemeinde Reichelsheim ehrt sportliche Leistungen im Rahmen der Bürgerversammlung

**Reichelsheim.** Am Montag, 17. November, fand die jährliche Bürgerversammlung der Gemeinde Reichelsheim statt. Die Veranstaltung bot eine Plattform zur Würdigung besonderer sportlicher Leistungen, einen umfassenden Bericht des Bürgermeisters über aktuelle Themen in der Gemeinde sowie die Möglichkeit für Bürger Fragen zu stellen.

Nach der Begrüßung der rund 70 Besucher durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Jürgen Göttmann, übernahm der Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur, Marco Lautenschläger, die Ehrungen herausragender Sportler aus der Gemeinde und überreichte Auszeichnungen an folgende Personen für ihre bemerkenswerten Erfolge:

- **Olaf Berger** – Hessenmeister im Marathon-Lauf M70 beim Frankfurt Marathon.
- **Noah Sturm** – 2. Platz bei den Hessisch-Thüringischen Jugendmeisterschaften im Motorrad-Trialsport.



Foto: Jonas Weidmann

- **Bärbel Trautmann** – 3. Platz bei den European Open Hoopers im Hoopers-Hundesport.
- **Alexander Pfeifer** – 2. Platz mit der SG BBM Bietigheim in der 2. Handball-Bundesliga.
- **Svenja Clemens** – 1. Platz bei der Deutschen Meisterschaft im Triathlon über die Sprintdistanz in der Altersklasse 20–24.
- **Tomas Carrasco Torres** – Hessenmeister in der Disziplin „Luftgewehr“.

Im Anschluss an die Sportleh-

rungen informierte Bürgermeister Stefan Lopinsky die Anwesenden umfassend über die aktuellen Ent-

wicklungen und Projekte in der Gemeinde Reichelsheim. Sein Bericht gab Einblicke in die vielseitigen Aufgaben der Gemeindeverwaltung und die finanzielle Situation der Gemeinde.

Den Abschluss der Gemeindeversammlung bildete eine Fragerunde, bei der Bürger die Möglichkeit hatten, diverse Anliegen vorzubringen, Fragen zu stellen und Anregungen zu geben.

Nachdem es keine Wortmeldungen von den anwesenden Bürgern mehr gegeben hatte, beendete Göttmann die Bürgerversammlung und bedankte sich bei allen Besuchern für das rege Interesse.

Jonas Weidmann

**Sogar de Weihnachtsmann macht bei uns Pause!**

Wenn der sich's gut gehn lässt, könnt ihr's aa. Also glei mol Urlaub klar mache!

Reiseland Färber wünscht euch scheene Weihnachte unn a entspanntes neies Jahr!



**Reichelsheimer Nachrichten**

**HIER KÖNNTE**

**IHRE WERBUNG**

**STEHEN!**

Jetzt buchen unter:  
0 61 65 / 93 09 46 oder  
g.marberg@odw-journal.de

# Klein-Gumpener Weihnachtslichter



Zahlreiche Mitglieder der „Interessengemeinschaft Tretbecken“ hatten sich zum Schmücken ihres Weihnachtsbaums am Ortseingang eingefunden.

Foto: Wolfgang Kalberlah

**Reichelsheim.** Auch in diesem Jahr zielt ein großer Weihnachtsbaum wieder den Ortseingang von Klein-Gumpen. Viele fleißige Hände der „Interessengemeinschaft Tretbecken“ aus dem Reichelsheimer Ortsteil hatten sich auch in diesem Jahr eingefunden,

um den von ihnen gespendeten Weihnachtsbaum zu schmücken. Nachdem das ungefähr 3,50 Meter große Weihnachtssymbol aufgerichtet war, galt es, den beleuchteten Stern an die Spitze zu setzen und die Lichterkette anzubringen. Der weithin sichtbare Schmuck hatte dann auch bald seinen Platz. Der weithin sichtbare Schmuck hatte dann auch bald seinen Platz gefunden, so dass die zahlreichen Helfer ihr Werk zufrieden bestaunen konnten.

Aber es gibt in diesem Jahr drei weitere Überraschungen: Zum einen hat sich am Baum der Weihnachtsmann eingefunden, der auf seinem historischen Schlitten durch das Gumpener Tal hier seinen Halt eingelegt hat und auf neugierige Besucher wartet. Zum andern hat auch die in unmittelbarer Nähe stehende Werbetafel eine Beleuchtung erhalten, um in besonderem Maße auf die Ortschaft aufmerksam zu machen. Schon jetzt freut sich die Interessengemeinschaft auf eine Baumspende für die Adventszeit des kommenden Jahres. Und wer sich aus Richtung Laudenu dem Ortsteil Klein-Gumpen nähert, findet auch dort eine weihnachtliche Beleuchtung, die ein wenig Licht

in der dunklen Jahreszeit verbreitet und auf das nahe Weihnachtsfest aufmerksam macht.

Die Gruppierung, die sich jährlich um ihren Weihnachtsbaum liebevoll kümmert, entwickelte sich aus der Idee, das seit Jahrzehnten für Kneippanwendungen existierende Tretbecken oberhalb der Mergbachstraße zu renovieren und zu modernisieren. Es war in den Jahren 1963/64 in Eigeninitiative der Bevölkerung im Rahmen des bundesweiten Wettbewerbs „Unser Dorf soll schöner werden“ entstanden und in die Jahre gekommen. 2017 nahm sich die Gruppierung des Wiederauflebens des Beckens an und konnte im Frühsommer desselben Jahres ein völlig neues Kleinod seiner Bestimmung übergeben. Da das Becken in der kalten Jahreszeit pausiert, können sich die Mitglieder der Interessengemeinschaft anderen Aufgaben im Ort widmen. *Wolfgang Kalberlah*





**JOKA**  
FACHBERATER

**Wir schaffen Wohlfühl(t)räume – für Reichelsheim und die Region.**

Sonnenschutz | Bodenbeläge | Tapeten | Gardinen | Insektenschutz

**Frölich**  
RAUMAUSSTATTUNG

Heidelbergerstraße 25,  
64385 Reichelsheim  
Telefon: 06164/3667  
E-Mail: rafroelich@freenet.de



**BAUEN+LEBEN**  
IHR BAUFACHHANDEL  
**CUNY & FRIEDRICH**

**FÜR PROFIS UND PRIVAT**

**FROHE FESTTAGE. UND EIN TOLLES NEUES BAUJAHR!**

**Wir wünschen schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

Vom 24.12.2025 bis zum 07.01.2026 haben wir Betriebsferien und sind ab dem 08.01.2026 wieder für Sie da.

**CUNY & FRIEDRICH GmbH Bauzentrum**  
Schillerstraße 11 • 64354 Reinheim • Tel.: 06162 9333-0  
reinheim@bauenundleben.com • bauenundleben.de/reinheim

# „Golden Girls“ im „Café Hüftgold“



Blick in die vollbesetzte Reichenberghalle beim Auftritt der Hutbuben.

Foto: Wolfgang Kalberlah

**Reichelsheim.** Weihnachtslieder klangen durch die Reichenberghalle als sich am Montag, 1. Dezember, 160 Senioren zur Weihnachtsfeier an den festlich geschmückten Tischen eingefunden hatten. Die diesjährige Abschlussveranstaltung im Rahmen des Seniorenprogramms „Lebensfreude 65+“ war ein voller Erfolg.

in angenehmer Runde. Der Bürgerbus steht an diesen Tagen ebenfalls immer zur Verfügung und erleichtert die Anreise.

Während der kürzlich stattgefundenen Weihnachtsfeier sorgten die „Hutbuben“, der Gemeinschaftsmännerchor Beerfurth und Winterkasten unter Leitung von Jürgen Martini, mit ihren Liedern für eine besinnliche Stimmung. Zur Überraschung aller Anwesenden erschien der Nikolaus, besser gesagt seine Frau, da er selbst verhindert war, zusammen mit einem Engel auf der Bühne. Frau Nikolaus, alias Helene Bickelhaupt, und ihre Begleiterin Monika Trautmann trugen auf humorvolle Weise Geschichten vor, während auf den Tischen für alle Anwesenden ein kleines Geschenk zum Naschen lag. Für die Bewirtung sorgten 18 freiwillige Helfer, die sich in der ersten Jahreshälfte zur Mithilfe bereiterklärt hatten. Sie stehen für alle Veranstaltungen dieses Seniorenprogramms zur Verfügung und bereiten die Termine in der vorangehenden Woche vor. Der erste Seniorennachmittag im September wurde von der Theatergruppe „Roßdörfer Spätlese“ begleitet, während im Oktober die Polizei Hessen zum Thema „MAXimal mobil“ einen Vortrag zur Mobilität bei größtmöglicher Verkehrssicherheit hielt. Um eine optimale Ernährung im Alter drehte

sich dann unter dem Thema „Jeden Tag ein bisschen besser“ die Novemberveranstaltung. Motiviert durch die Erfolge, wird das Seniorenpro-

gramm „Lebensfreude 65+“ im kommenden Jahr am 9. Februar, 30. März und 1. Juni fortgesetzt.

Wolfgang Kalberlah

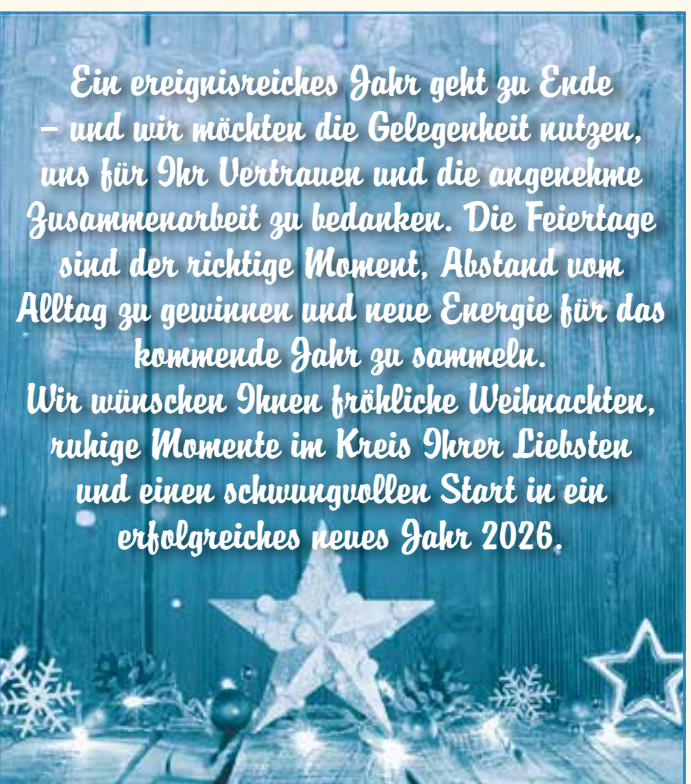
## GARTENGESTALTUNG IMMERGRÜN

### Ausführung von:

- ✓ Baumfällungen
- ✓ Steinarbeiten
- ✓ kompletten Neuanlagen
- ✓ Rasenanlagen
- ✓ Gartenarbeiten aller Art

Telefon und Fax  
0 61 64 / 91 32 95

Das Programm haben die Gemeinde Reichelsheim und das Generationennetz Reichelsheim gemeinsam in diesem Jahr ins Leben gerufen. Das abwechslungsreiche Angebot ist für Senioren kostenlos. Im Mittelpunkt der Veranstaltungsnachmittage, die von Ana Maria Brellochs von der Gemeindeverwaltung organisiert und moderiert werden, steht der persönliche Austausch. Bei Kaffee, Tee, kühlen Getränken und Kuchen gibt es viel Zeit zum Kennenlernen, zum Wiedersehen und für gute Gespräche



**NOTDIENST**  
24 Stunden, 365 Tage  
06071 / 73 95 70  
kostenlos anrufen  
0800 / 0031243

**KANAL MÜLLER**  
UMWELTDIENST  
RÖNTGENSTRASSE 3 | 64859 EPPERTSHAUSEN

# GÖTZ

NATURSTEINE

Götz Natursteinbetrieb

Inh. Joachim Götz

Lindenfelder Str. 3 · 64385 Reichelsheim

Telefon 0 61 64-6 32 · Fax 5 51 69

e.mail: info@goetz-natursteine.de

www.goetz-natursteine.de

Fliesen

Treppen

Grabmale

Fensterbänke

Küchenarbeitsplatten

Wir wünschen allen ein friedliches Weihnachtsfest,  
Gesundheit und viel Glück für das Jahr 2026.

Unser ganzes Team möchte  
Ihnen Danke sagen!

Für das Vertrauen in uns &  
die gute Zusammenarbeit.  
Ihnen und Ihren Lieben  
fröhliche Weihnachten und  
einen guten Rutsch  
ins neue Jahr!

**Volksbank Immobilien**  
Ein Unternehmen der  
**Volksbank  
Odenwald**

Tel. 06061 7014280  
voba-immobilien.online



## Laternenumzug in der Kindertagesstätte „Auenland“ begeistert Kinder und Familien



Laternenumzug in der Kindertagesstätte Auenland begeistert Kinder und Familien.  
Foto: Kita Auenland

**Reichelsheim.** Die Kindertagesstätte „Auenland“ in Reichelsheim veranstaltete auch in diesem Jahr wieder ihren traditionellen Laternenumzug. Bei Einbruch der Dämmerung versammelten sich die Kinder gemeinsam mit ihren Familien an der Einrichtung, um dann gemeinsam den stimmungsvollen Umzug zu beginnen.

Der Laternenumzug führte dabei auch durch das angrenzende Wohngebiet und erfreute nicht nur die teilnehmenden Familien, sondern auch zahlreiche Anwohner, die die bunten Lichter vom Wegesrand aus bestaunten. An mehreren Stopps wurden gemeinsam Laternenlieder gesungen, was für eine fröhliche und besinnliche Atmosphäre sorgte. Die Kinder hatten im Vorfeld die Gelegenheit, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und ihre Laternen selbst zu gestalten. Die Vielfalt der leuchtenden Kunstwerke spiegelte sich im Umzug wider und trug maßgeblich zur besonderen Stimmung bei. Zum Abschluss des Abends trafen sich alle Beteiligten wieder in der Kindertagesstätte „Auenland“. Dort standen warme Getränke und ein reichhaltiges Fingerfood-Bufferet bereit, die zum gemütlichen Beisammensein und Ausklang des Laternenumzugs einluden.

Der Laternenumzug ist eine wertvolle Tradition, die nicht nur das Gemeinschaftsgefühl stärkt, sondern auch die kreative Entfaltung der Kinder fördert. Die Veranstaltung war wieder ein voller Erfolg und das Team der Kindertagesstätte „Auenland“ freut sich auf viele weitere gemeinsame Unternehmungen in der Zukunft.

Jonas Weidmann

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Großgemeinde Reichelsheim, unseren Mitgliedern sowie Freundinnen und Freunden ein erholsames und besinnliches Weihnachtsfest und für 2026 alles, was glücklich macht! Auch im neuen Jahr setzen wir uns mit Leidenschaft für Sie und unseren Heimatort ein, damit er liebens- und lebenswert bleibt.

Ihre **SPD** Reichelsheim  
64385 Reichelsheim



# Schicksal einer Brauerei



**Reichelsheim.** Wer die Bundesstraßen 38 und 47 ab dem Gumpener Kreuz, dort wo sie beginnen parallel zu verlaufen, in Richtung Reichelsheim befährt und die Gersprenztalgemeinde am Steinbickel erreicht, sieht sich rechter Hand mit einem roten Backsteingebäude konfrontiert. Dieses in die Jahre gekommene mehrstöckige Haus, dessen große Fenster so manchem Steinwurf der vergangenen Jahre nicht standhielten, macht einen erbärmlichen Eindruck. Es sollte eigentlich längst als Industriedenkmal unter Schutz stehen. War es doch einst eine stolze Brauerei und eines der Wahrzeichen Reichelsheims. Mittlerweile verfällt es offensichtlich immer mehr und der gegenwärtige Besitzer überlässt es Wind und Wetter. Dies hat ein solches Haus nicht verdient; es könnte viele sinnvolle Nutzungen zum Allgemeinwohl vertragen. So wie es in über 130 Jahren zahlreiche Gewerbe in seinem Innern hat kommen und gehen sehen, so wäre es auch jetzt angebracht ein weiteres hinzuzufügen.

Als der 1845 in Darmstadt geborene und aus Habitzheim stammende Jacob Heil sein Braugewerbe in der heutigen Bismarckstraße 26, dem früheren Gasthaus „Zum Adler“, erweitern wollte und zusammen mit seinen beiden Söhnen nach einem neuen Domizil Ausschau hielt, fiel sein Blick auf die Heidelberger Straße 74. Dort errichteten die drei zwischen 1890 und 1895 zunächst einen Eis- und Bierkeller mit einer einstöckigen Fass- und Holzhalle. Ihnen folgte ein Maschinenhaus mit Schornstein sowie ein Wohnhaus auf dem Nachbargrundstück (im Volksmund als „Villa Heil“ bekannt). Auf dem großen Gelände entspringt eine Quelle, die nahe der Straße an die Oberfläche tritt. In der Vergangenheit holten die Anwohner der Umgebung hier häufig ihr Trinkwasser. Die Quelle trug im Volksmund die Bezeichnung „Heile Brunnchen“. Sie wurde im Zuge der Straßenerneuerung des Jahres 2008 erneut gefasst, sprudelt jedoch heute nicht mehr so kräftig wie früher.

1893 meldete Jacob Heil sein Gewer-



*Das ehemalige Brauereigebäude Heil am Steinbickel in der Heidelberger Straße. Foto: Wolfgang Kalberlah*

be als „Bierbrauer, Gastwirt, Branntweinbrenner, Kunstthefabrikant und Küfer“ an und betrieb es von nun an in der Heidelberger Straße. Die Gaststätte war nach wie vor der „Adler“ in der Bismarckstraße. Natürlich wurde in ihm wie in vielen Reichelsheimer Gasthäusern das Heils Bräu im Ausschank vertrieben, worauf ein Emailschild am Eingang hinwies.

Nach seinem Tod im Jahr 1894 übernahmen seine Kinder Jacob II. und Heinrich als Brauereibetreiber das Unternehmen. Braumeister war der Wirt des nahe gelegenen Gasthauses „Zur Quelle“. Im Jahr 1900 wurden die ehemaligen Brauräume im „Adler“ zu einem Tanzsaal und Fremdenzimmern umgebaut. Heute sind sie Unterkunft für Vereine, die Gemeindeverwaltung, einen Teil des Gemeindearchivs und das vom Regionalmuseum Reichelsheim Odenwald betreute Familienarchiv.

Bereits 1904 verstarb Jakob II. mit der Folge, dass Heinrich Heil nun alleiniger Inhaber war. Aufgrund eines Brandes am 12. Juni 1906 musste das Haupthaus der Brauerei saniert und baulich verändert werden. Offensichtlich stagnierte der Absatz während des Ersten Weltkrieges und in den Jahren der Inflation, sodass Heinrich Heil den Braubetrieb um 1923 aufgab und die Einrichtung der Brauerei nach Afrika verkaufte. Nachdem er sein Gewerbe 1924 niedergelegt hatte, meldete er unter dem Namen Gebrüder Heil eine Apfel-

weinkelterei und Obstverwertung an, die wahrscheinlich schon vorher betrieben wurde und bereits 1925 ihr Ende fand.

Von diesem Zeitpunkt an widmete sich das Unternehmen nur noch dem Biervertrieb. Zu der Brauerei und zum späteren Bierverlag gehörte ein nahe gelegener See (im Volksmund „Heile See“ genannt), aus dem im Winter Eis geschnitten und in die tiefen Keller der Brauerei geschafft wurde. Die Gewölbe begannen direkt unter der Fabrik und waren bis weit in den gewachsenen Fels des angrenzenden Steinbickels getrieben worden. Dadurch blieben sie während des ganzen Jahres gleichmäßig feucht und kühl; ideale Bedingungen, um das Eis dort monatelang lagern und das Bier kühlen zu können.

Zu Beginn des Zweiten Weltkrieges verkaufte Heinrich Heil die Brauereigebäude und die Villa, in der er mit seiner Frau (sie waren kinderlos)

wohnen blieb und starb 1944. Gegen Ende des Zweiten Weltkrieges, im März 1945, dienten die Kellergewölbe als Versteck vor den heranahenden amerikanischen Soldaten. Wegen ihrer Lage tief im Boden waren sie auch als Luftschutzräume geeignet; Schächte dienten als Notausgänge.

Danach entstand aus der Firma unter dem Namen „Märkische Rohrwalzerei und -zieherei“ eine Stahlwarenfabrik. Später wurden Schirmständer, Campingtische, Huthaken, Garderobenstangen und ähnliches hergestellt. 1960 erwarb die Frankfurter Firma Wilhelm Schleenbecker das Firmengebäude und stellte darin bis 1980 Heizölzusätze für Ölfeuerungsanlagen her. Seit dieser Zeit steht das Domizil leer und es bleibt die vage Hoffnung, dass es vor dem endgültigen Verfall doch noch aus seinem Dornröschenschlaf erweckt wird.

*Wolfgang Kalberlah*

## K.H. GÖTZ


### Transporte - Heizöl

Transportlogistik ohne Umwege. Auch Ihr Partner in Sachen Heizöl und Kurierdienstfahrten.

*Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und alles Gute für 2026!*

# 06255/2836



 Wir liefern Wärme, schnell und preiswert; zu günstigen Tagespreisen.



Gumpener-Kreuz-Straße 9  
64678 Lindenfels-Winterkasten  
Telefon 06255 / 2836 Fax 3519  
[www.goetz-transporte-heizoel.de](http://www.goetz-transporte-heizoel.de)  
[info@goetz-transporte-heizoel.de](mailto:info@goetz-transporte-heizoel.de)

# Das perfekte Geschenk



**Reichelsheim.** Am 19. Dezember, um 20 Uhr, gastiert die Komödie am Altstadtmarkt mit dem Stück „Das perfekte Geschenk“ in der Reichenberghalle in Reichelsheim. Sabine und Frank glauben, das perfekte Geschenk für Mutter Gisela gefunden zu haben. Sie wünscht sich nämlich schon lange eine Heißluft-Fritteuse. Doch überrascht stellt das Ehepaar kurz vor der Feier fest, dass keiner von beiden eine gekauft hat. Vielmehr hatte sich Sabine auf ihren Mann und der sich auf sie verlassen. Schnell fährt Frank zum Elektrofachmarkt, um kurz vor Ladenschluss noch ein zu ergattern, doch inzwischen ist die Mutti eingetroffen und hat ihre eigene nagelneue Heißluft-Fritteuse mitgebracht. Was dann auch noch der redselige Nachbar Axel mit seinem selbst gemachten Eierlikör in dieser Komödie zu suchen hat, soll an dieser Stelle nicht verraten werden.



Foto: Dominique Leppin

Allerdings spielt eine herkömmliche Fritteuse eine maßgebliche Rolle, und zum Schluss gibt es sogar zwei fabrikneue Heißluft-Fritteusen, die für Chaos

sorgen, ebenso wie Sabines Schwester Heike, die auf der Matte steht und ihren Ehemann verlassen hat, weil dieser sie mit einer jüngeren betrügt. Hat

sie auch eine Heißluft-Fritteuse dabei? – Alles klar? – Nein! – Macht nichts, denn zahlreiche Pointen und irrwitzige Wendungen sorgen dafür, dass das Komödien-Karussell so richtig in Schwung kommt. Diese turbulente Weihnachtskomödie lässt einen harmlosen Abend zum absoluten Chaos mutieren, bei dem am Ende das komplette Fest zu scheitern droht.

In der Weihnachtskomödie von Florian Battermann spielen Andrea Spatzek, Ralph Morgenstern, Gaby Blum, Jens Knospe und Annette Schneider.

**Eintrittskarten gibt es in der Touristinformation der Gemeinde Reichelsheim, Tel. 06164/508-26 oder 508-30, oder an der Abendkasse. Die Eintrittskarten kosten zwischen 30,- und 26,- €.**

Wir bedanken uns am Jahresende für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



## Winteraktion

Bei Ausführung zwischen Januar und Februar 2026  
gewähren wir auf Innenarbeiten 5% Winterrabatt



Gumpener-Kreuz-Str. 8 · 64678 Lindenfels  
[www.hofmann-putz-anstrich.de](http://www.hofmann-putz-anstrich.de)

Tapezierarbeiten · Vollwärmeschutz  
Kreative Maltechniken  
Trockenausbau · Bodenbelagsarbeiten



Bestattungsinstitut  
**STUCKERT**

06162 83660  
Ueberauer Str. 10  
64354 Reinheim

Frohe Weihnachten und  
alles Liebe für 2026.

Für Sie da.  
Alisa Heinemann  
Sascha Kloos



Nächster Erscheinungstermin für die

# Reichelsheimer Nachrichten

ist der **14. Februar 2026**

Anzeigenschluss ist der  
**4. Februar 2026**

# Reichelsheimer Weihnachtswochen

## Vor Ort einkaufen und gewinnen

**Reichelsheim.** Im weihnachtlich geschmückten Reichelsheim können Besucher ohne lange Anfahrtswege und teure Parkgebühren durch die schön dekorierte Reichelsheimer Geschäftswelt bummeln und sich ganz in Ruhe informieren, Ideen holen und ihre Geschenke aussuchen. Mit ein bisschen Glück können Interessierte bei der diesjährigen Weihnachtsmärchen-Aktion auch noch gewinnen.

Ab einem Einkauf von 5 Euro gibt es ein Weihnachtsmärchen. Diese werden gesammelt und auf die in den Geschäften erhältlichen Karten aufgeklebt. Die volle Karte ist in den Geschäften abzugeben und nimmt dann automatisch an der Weihnachtsverlosung teil. Zu gewinnen gibt es Einkaufsgutscheine zwischen 10 und 200 Euro, bei einer Gesamtausgangssumme von 1.700 Euro.

Auch für diejenigen, die schon alles haben, gibt es weitere Angebote: Bei den örtlichen Banken oder in der Rodenstein-Parfümerie können interessierte Besucher einen Geschenkgutschein des Reichelsheimer Gewerbevereins erwerben. Dieser wird in jeder gewünschten Summe ausgestellt und kann in über 60 Mitgliedsgeschäften nach freier Wahl eingelöst werden.

Der Gewerbeverein Reichelsheim e. V. wünscht allen Bürgern sowie seinen Kunden aus Nah und Fern eine frohe und geruhige Vorweihnachtszeit und viel Glück bei der Weihnachtsverlosung.

### Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 1.700,- Euro zu gewinnen

Während der „Weihnachtsmärchen-Aktion“ erhalten Teilnehmer in allen teilnehmenden Geschäften

für jeden Einkauf ab 5 Euro ein Märchen.

Diese Märchen sind zu sammeln und auf die in den Geschäften erhältlichen Karten aufzukleben. Die vollständig beklebten Karten müssen dann nur noch ausgefüllt und in den teilnehmenden Geschäften abgegeben werden.

### Folgende Geschäfte beteiligen sich an der Aktion:

- Apotheke Reichelsheim
- Calabria
- Eberhardt Back- und Schokoladenwaren, Beerfurth

- Eisen-Treusch
- Getränkemarkt Seibert, Gersprenz
- Haarhaus
- Haroplast
- Herrnmühle
- Maler Volk
- Odenwälder Edelobstbrennerei, Beerfurth
- Raiffeisen-Waren-genossenschaft
- Raumausstattung Frölich
- Reichelsheimer Strick- und Teestube
- Rodenstein-Parfümerie
- Schreibwaren Warga
- Textilhaus Hofmann



## DANKE ...

*sagen wir all unseren Kunden, Freunden und Bekannten sowie den Gemeinden Reichelsheim, Brensbach und Fränkisch-Crumbach für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2026*

Tel.: 0 61 64 / 38 97 -  
**Schott** Inh. Manuel Schott  
**traßen + Tiefbau**

**Pflasterarbeiten**

**Kanal- und Wasserleitungen**

**Kernbohrungen, Schneidarbeiten**

**Rohrreinigung mit**

**TV-Untersuchung und Ortung**

**64385 Reichelsheim**

## HORNUNG GmbH

**Karosseriebau - Lackierung - Technik**

In Blech, wäre das ein klarer Fall für uns. Der Karosseriebauer macht's.

**Wir wünschen  
frohe Weihnachten  
und ein brillantes  
Jahr 2026.**



**06161 / 545**

Bahnhofstraße 57  
 64395 Brensbach  
 www.hornung-karosseriebau.de





*Wir wünschen unseren  
Kunden und Freunden  
ein frohes Weihnachtsfest, ein gutes und  
vor allen Dingen gesundes neues Jahr.*



- **Öl- und Gasfeuerung**
- **Solar / Wärmepumpen**
- **Raumklimatisierung**
- **Bäder zum Wohlfühlen**
- **Wartung / Reparatur**
- **Energieberatung**

Sudetenstr. 68 • 64385 Reichelsheim  
Fon 0 61 64 / 25 27 • Fax 91 27 06  
Mobiltelefon 01 71 - 6 83 04 70  
www.twardoch.de • info@twardoch.de

*Allen Gästen, Freunden und Bekannten  
wünschen wir eine frohe  
und besinnliche Weihnachtszeit  
und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr 2026.*

Das Team vom Gasthaus „Zum Stern“

Heiligabend und 1. Weihnachtstag geschlossen.  
2. Weihnachtstag sind wir für Sie da.

Landenauer Straße 11 • 64385 Reichelsheim • Tel 06164/793



*Verzaubern Sie ihr Zuhause  
mit bestem Floristenhandwerk und  
tollen Geschenkideen.*



Aus unserer hauseigenen  
Imkerei, bieten wir  
wie seit vielen Jahren  
„Odenwälder Honig“  
in vier Sorten sowie tolle  
**Bienenwachskerzen.**

Eine schöne Adventszeit  
wünscht Ihnen  
**Ihr Floristikfachgeschäft  
Campanula**

Jahnstraße 24 | 64401 Groß-Bieberau | Tel. 0 61 62 / 8 23 32  
E-Mail: info@campanula-floristik.com | www.campanula-floristik.de

## Die Jugendpflege lädt zum Kreativfrühstück in den Weihnachtsferien ein

Die Jugendpflege der Gemein-  
de Reichelsheim und Frän-  
kisch-Crumbach veranstaltet in  
den Weihnachtsferien ein „Kre-  
ativfrühstück“ und lädt Kinder  
– gerne auch in Begleitung ihrer  
Eltern oder Großeltern – in den  
Jugendtreff in Reichelsheim  
(Bismarckstraße 24) ein. Das  
Angebot findet an fünf aufein-  
anderfolgenden Tagen Anfang  
Januar 2026 statt.

Die Termine für das Kreativ-  
frühstück sind:

- **Montag, 05. Januar 2026**
- **Dienstag, 06. Januar 2026**
- **Mittwoch, 07. Januar 2026**
- **Donnerstag, 08. Januar 2026**
- **Freitag, 09. Januar 2026**

An diesen Tagen beginnt das  
Programm jeweils um 10 Uhr.  
Nach einem gemeinsamen Früh-  
stück können die Teilnehmer  
ihrer Kreativität beim Malen,  
Zeichnen oder Basteln freien  
Lauf lassen. Um 12 Uhr endet  
das Kreativfrühstück, und die  
Kinder können abgeholt werden.  
Dabei besteht die Möglichkeit,  
die während des Vormittags  
entstandenen Kunstwerke zu  
bewundern.

Aufgrund einer begrenzten  
Teilnehmerzahl ist eine schrift-  
liche Anmeldung erforderlich.  
Interessierte werden gebeten,  
sich bis spätestens Freitag, den  
26. Dezember, per E-Mail an  
haefner@awo-odenwald.de  
anzumelden.

Die Jugendpfleger Carolin und  
Daniel Häfner freuen sich auf  
zahlreiche Anmeldungen und  
kreative Vormittage.

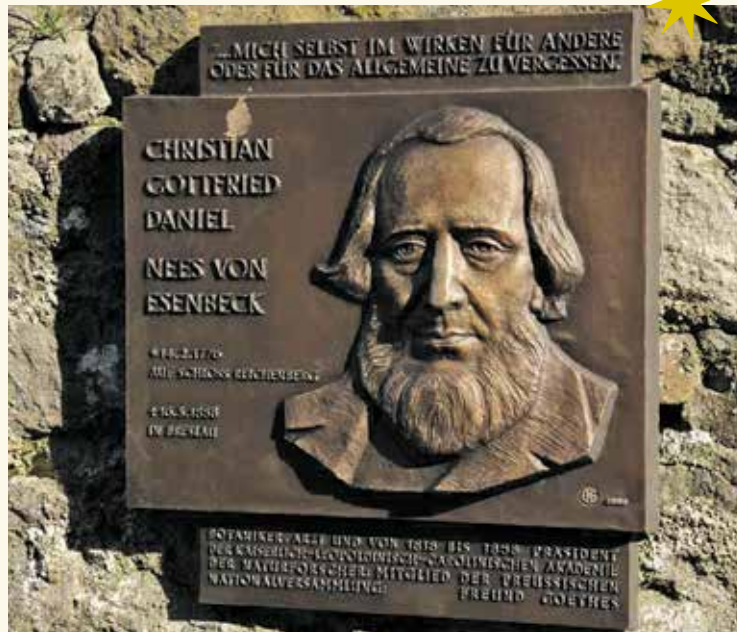
Jonas Weidmann

# Reichelsheims berühmtester Sohn vor 250 Jahren geboren

**Reichelsheim.** Christian Gottfried Daniel Nees von Esenbeck wurde am 14. Februar 1776 auf Schloss Reichenberg geboren. Seine Eltern waren Johann Conrad Nees, Hochgräflich Erbachischer Rentmeister auf Reichenberg und Friederike Dorothea Catharina geborene von Esenbeck aus Giebelstadt im Freyherrlich von Zobelschen Gebiet.

„Soweit meine Erinnerung zurückreicht“, heißt es in seiner Autobiographie, „finde ich mich auf einem einsamen Bergschlosse in den Gebirgen des Odenwaldes...“. Tief beeindruckte den damals 13-Jährigen der Ausbruch der bürgerlichen französischen Revolution (1789). „Solche Lebensstürme“, erinnerte er sich später, „waren für mich Naturscheinungen, meinem Gefühl heilig und erhebend wie diese. Wie ich den Sturm nie gefragt hatte, wohin er fahre, so fiel mir auch nicht ein, die Revolution zu fragen: Wohin?“ Er besuchte von 1792 an das Gymnasium in Darmstadt. Von 1796 bis 1799 studierte er an der hoch angesehenen Jenaer Fakultät Medizin, danach Naturwissenschaften und Philosophie. Im Jahre 1800 promovierte Nees als Arzt in Gießen und ging zum Praktizieren nach Frankfurt am Main. Er heiratete Wilhelmine von Ditfurth, die bereits nach einjähriger Ehe im Wochenbett verstarb. Von ihr hatte er ein kleines Gut bei Sickershausen bei Kitzingen am Main geerbt, auf das er sich zu seinen Studien zurückzog. Die ärztliche Praxis gab er aus gesundheitlichen Gründen auf. Während dieser Zeit eignete er sich sämtliche europäischen Sprachen, außer den slawischen, an.

In zweiter Ehe heiratete er Jakobine Elisabeth von Mettingh. Sie schrieb einer Freundin: „Unsere Reise in den Odenwald war schön und hinterließ mir tausend frohe Rückerinnerungen; ich habe den Schatz der Antikensammlung in Erbach gesehen und die romantisch wilden Gebürge. Die Wiege meines Geliebten, das Schloß Reichenberg mit seinen originellen Gebürgsmassen, jeden kleinen Fleck,



Aufnahme von Wolfgang Kalberlah: Gedenktafel für Nees von Esenbeck auf Schloss Reichenberg.  
Foto: Wolfgang Kalberlah

der durch seine Erinnerung der Kindheit teuer war...“.

Bereits zu dieser Zeit, er war Rezensent bei der „Jenaischen Allgemeinen Literatur-Zeitung“, wurde Goethe auf ihn aufmerksam. Er schrieb 1805 an den Herausgeber der Zeitschrift: „Ich hätte einen so wackern Mann besonders in der jetzigen Zeit bald nach Jena gewünscht ...“. In die Kaiserlich Leopoldinisch-Carolinische Gesellschaft der Naturforscher (Leopoldina) wurde er 1816 gewählt. Er nahm sofort die Puplicationsstätigkeit der Leopoldina wieder auf.

Weil sein Gut durch die Wirren der Napoleonischen Kriege immer mehr verfiel, ging er 1817 als Professor der Botanik nach Erlangen. Bereits am 8. August 1818 wurde er zum Präsidenten der Leopoldina gewählt, der heutigen Nationalen Akademie der Wissenschaften, und sollte dieses Amt 40 Jahre lang ausüben. Ein Jahr zuvor zeigte er Interesse an einer Professur in Preußen und am 18. Oktober 1818 billigte Staatskanzler Hardenberg die Berufung von Nees an die neugegründete Universität in Bonn. Dort war er auch der Kristallisationspunkt der Frühgeschichte des Bonner botanischen Gartens.

1819 schrieb der Weimarer Staatskanzler Friedrich von Müller in sein Tagebuch: „Abends bei Goethe, wo ich Präsident von Esenbeck aus Bonn traf, einen kleinen, munteren und ansprechenden Mann, der vom Dünkel der modernen Naturforscher ganz frei zu sein scheint“. Einen sehr regen Gedankenaustausch mit Goethe

bezeugen die nahezu 150 miteinander gewechselten Briefe. Was Nees bis zu seinem 60. Lebensjahr publiziert hatte, grenzt ans Unglaubliche. Nach eigenen Angaben veröffentlichte er 33 selbstständige Werke, 22 Originalabhandlungen, 82 zerstreut in verschiedenen Gesellschaftsschriften erschienene Publikationen, vier Vorreden und 135 Rezensionen.

Zum Gedenken an die 250. Wiederkehr des Geburtstags dieses berühmten Sohns Reichelsheims veranstaltet der Arbeitskreis des Regionalmuseums Reichelsheim Odenwald am 14. Februar 2026 ab 14.30 Uhr eine Jubiläumsveranstaltung mit einer Besichtigung auf Schloss Reichenberg. Ihr schließt sich der Festabend in der Reichenberghalle an mit Vorträgen von Prof. Dr. Maximilian Weigand, stellv. Direktor des Nees-Instituts, Bonn, über „Nees von Esenbeck und die Gründung des Botanischen Gartens Bonn“ sowie von Dr. Bastian Röther, wissenschaftlicher Mitarbeiter Digitale Editionen des Goethe- und Schiller-Archivs, Weimar, zum „Leben und Werk des Nees von Esenbeck“. Dazwischen tritt ein Ensemble der Musikschule Odenwald mit klassischen Musikstücken auf.

Wolfgang Kalberlah



SEIT 1980

# ERLE

G M B H

BAUGESCHÄFT

Hochbau + Tiefbau

**Neubau, Umbauarbeiten und Altbausanierung**  
Außenanlagen, Treppen, Mauern und Pflasterarbeiten

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein glückliches und friedliches neues Jahr.

Im Oberdorf 26 • 64385 Reichelsheim-Rohrbach  
Telefon: 06164-1257 • erle\_bau@t-online.de

*Wir wünschen  
unseren Kunden  
und Kundinnen  
ein besinnliches  
Weihnachtsfest  
und ein glückliches  
und gesundes  
neues Jahr!*

**Bertsch**



**Augenoptikermeister, Juwelier**  
Heidelberger Straße 45  
64385 Reichelsheim  
Telefon 06164/2447



**BOCCIA**<sup>®</sup>  
TITANIUM